

Ämtliche Bekanntmachung. Ausschreibung.

Die Umplasterung der Buchererstraße von der Bernburgerstraße bis zum Mühlweg soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind bis Freitag, den 31. August d. J., Vorm. 10 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Der Stadtbauamt. Lohaujen.

Ausschreibung.

Die Umplasterung der Thorstraße von der V. Verensstraße bis zur Böhmischerstraße soll im Wege der Wettbewerbs vergeben werden.

Angebote sind bis Freitag, den 31. August d. J., Vorm. 10 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofür die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.

Der Stadtbauamt. Lohaujen.

Aus der Stadt und Umgebung.

[Vererbigung.] In der Markische wurden gestern Vormittag die von einer schwedischen Lebung einberufenen Erbschaftsbesitzer 1. Klasse auf Se. Maj. König Wilhelm II. vererbt.

[Vor den hiesigen Anzeigen.] Der langjährige Obermeister der Maurer- und Ziegler-Zunft, Herr Wierler, hat sein Amt als solcher niedergelegt, als dessen Stellvertreter lautet Herr Malermeister B. Böhner.

2 Stellvertreter gewählt werden sollten. Eine Obermeister-Bekanntmachung ist für nächste Woche anberaumt.

[In Freyberg's Garten] wird morgen, Sonntag Abend seitens der Kapelle des brandenburgischen Füsilier-Regiments Nr. 35, ein großes Extra-Militär-Concert veranstaltet, worauf wir die Freunde einer guten Musik aufmerksam machen.

[Magnet-Operation.] In einer seiner Maschinenfabrik wurde vor einigen Tagen ein Kesselschmied beim Steimmen einer Kesselschraube am linken Auge dadurch schwer verunruhigt, daß ihm ein 1 1/2 m langer Eisenstiftler in das Auge einbrach und die Hornhaut durchschnitt.

[Gurtenmarkt.] Zum heutigen Wochenmarkt betrug die Zufuhr von Gurten ca. 100 Schock, welche im Durchschnitt mit 1 Mk. 40 Pf. pro Schock flotten Absatz fanden.

[Verführungen.] Der Inhaber einer Wirtschaft im Nordviertel der Stadt soll die Tage in Gemeinschaft mit einem jungen Mädchen unter Mitnahme aller häufig gemachten Geldmittel, eine Frau und mehrere Kinder in nicht berechenbarer Lage zurückgelassen, verführungen sein.

[Ermittelt.] Der Einbrecher, welcher, wie wir gestern berichteten, gelegentlich eines Diebstahls in der Wölberergasse sein Leben einbüßte, ist als der 13 1/2-jährige Schulknabe Weißbrod von hier (ein außergewöhnlich großer und kräftiger Knabe), ermittelt worden.

[Unglücksfall.] Beim Niederrichten des Cirkusgebäudes an der Magdeburgerstraße verunglückte gestern Abend der Arbeiter E. von hier, indem ihm eine der schweren hölzernen Streben auf das rechte Bein fiel, was einen erheblichen Knochenbruch zur Folge hatte.

[Polizei-Nachricht.] Am 24. d. M. Vormittags gegen 9 Uhr wurde dem Arbeiter E. von hier, der auf einer Wand im Moritzwinger eingeschlagen war, die silberne Cylinderröhre (mit Goldrand) gestohlen.

[Die in unserer gestrigen Nummer enthaltene Nachricht, daß Herr Galtowitz Just die Raubthat des neuerbauten Goldlochs „zum goldenen Hirs“ gegen eine jährliche Raubzahlung von 12,000 Mk. übertragen worden sei, beschäftigt sich, wie uns von maßgebender Seite mitgeteilt wird, nicht.

Stadtsamt Halle a. S., Meldung vom 24. August.

[Aufgehoben:] Der Rittergutsbesitzer Otto Christian Dimpke, Major und Titulär Major, Halberstadt, ist am 24. August d. J. gestorben.

[Geboren:] Dem Schlichter Martin Seuf 1 S. Wlly Otto, Buchhändler, 16. d. M. Der Müller, Otto Schade 1 S. Emil Richard, Heinrichstr. 9.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

[Geboren:] Des Obergewerksführers Otto Walter E. Klara Maria 2 M. 19 J. Raffstr. 24. Des Kaufm. Hermannmann Franz Landgraf 1 S. Paul Franz Alfred 1 S. 4 M. 3 J. Richard Bernhard Kurt 5 M. 16 J. Zepelinstr. 17a.

Kleine Mitteilungen.

[Eine romantische Heirat] wurde, wie amerikanischer Berichte berichten, neulich in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Die Verlobten] waren in der Nähe von Colchester, Vermont, am 24. August d. J. vollzogen.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

[Excellenz Stephan als Sprachreiner.] „Der größte Sprachreiner in Deutschland“, schreibt neulich der „Deutsche Reichsboten“, ist bekanntlich Excellenz Dr. Stephan, „Sprachreiner“, d. h. er hat das Telephon „Sprachreiner“ ge-langend“ und „eingeschrieben“ erwidern, die beiden letzten Be-zeichnungen für „nosto restantur“ und „recomandantur“.

Große freiwillige Auktion.

Donnerstag den 30. und Freitag den 31. d. Mts. Vormittags von 9 1/2 Uhr ab verleihere ich weggangsbare Wilhelmsstraße 20 I. hier:

- 1 gut erhalt. Pianino, 4 versch. Kleiderchränke, 2 Wellerchränke, 1 Buffet, 1 Spiegelschrank, 3 Sesseln, 1 Gylinderbüreau, 2 große Spiegel, 1 Coulisenschrank, versch. a. Stühle, 1 Schreibstisch, Wäschekiste, 1 Küchenschrank, 1 Speiseschrank, 1 Regulator, 1 gute Nähmaschine, 2 Polsteressel, Bettstellen mit Matratzen, Betten, Wäsche, Porzellan, Gläsern, u. v. a. Haus- und Küchengeräthe, Möbel kommen am 30. alle übrigen Sachen am 31. d. Mts. zum Verkauf.

Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Verdingung.

Die Verdingung der für die Kaiserlichen Postämter in Giesleben und Naumburg (Saale) erforderlichen Dienststübel soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden.

Die Anbetungsbedingungen z. und Beschreibungen, welche abschließlich gegen je 1 Mark 50 Pfg. bezogen werden können, liegen nebst den Zeichnungen bei den genannten Postämtern und in der Registratur der Kaiserlichen Ober-Postdirection hierseits zur Einsicht aus.

Die Angebote sind verschlossen und mit einer den Inhalt kennzeichnenden Aufschrift versehen bis zum 1. September d. J. Vormittags 10 Uhr an die Kaiserliche Ober-Postdirection hierseits frankirt einzubringen, in deren Zimmer Nr. 13 zur bezeichneten Stunde die Eröffnung der eingegangenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Unternehmer stattfinden wird.

Halle (S.), 17. August 1888.
Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
In Vertretung
Schroeder.

Salon Rosenthal.

Gartenlokal.

Sonntag den 26. August
Humoristische Soirée
der Hallschen Quartetts- und Couplettsänger.
Sensations-Nummer des Damen-Komikers **Herrmanns.**
Auftreten eines vorzüglichen Komikers aus Leipzig.

Neu!!! Der Kaffee-Kuchlitz Neu!!!
(tomisches Duett).
Anfang 8 Uhr.
Bei ungünstigem Wetter im II. Saale.
Sonntag den 26. August Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Fischerstechen, Wurstgreifen, Wettrudern,
auf der Saale in Giebichenstein vor der Saalkloßbrauerei zum Besten der Giebichensteiner Alters- und Waisen-Versorgung.

Program:
1. Rahnrennen. 10 Rähne. 3 Preise. 3 Medaillen.
2. Rennen für 7 Boote. 2 Riemer. 2 Doppelpreise. 4 Medaillen.
3. Rennen für 10 Boote (3 persönliche) ohne Steuermann besetzt mit 1 Mann. 3 Preise. 3 Medaillen.
4. Wurstgreifen. 7 Preise. 7 Medaillen.
5. Rennen für 10 Boote (5 persönliche). Besatzung 1 Mann, 1 Steuermann. 3 Preise. 3 Medaillen.
6. Fischerstechen. 20 Fahrzeuge. 10 Preise. 10 Medaillen.

Während der Festlichkeit: Concert.
Näheres über Personalien der Fahrenden und Flaggenfarben pp. sagen die Programme, die a 10 Pfg. an den Kassen und durch angestellte Verkäufer zu haben sind.
Den Anordnungen der Giebichensteiner und Gröllwitzer Feuerwehr, sowie den an Schlessen ermittelten Mitgliedern des Comités ist unbedingt Folge zu leisten.
Preise der Plätze: Tribüne numm. 1. A. unumm. 75 s., eingedünter Stehplatz 20 s., ohne der Willkürlichkeit Schranken zu setzen. Außerdem circuliren außerhalb des umdünnten Raumes Büchlein durch Feuerwehrgeselle und erhält jeder Fahrende eine Marke nebst Nabel, welches sichtbar zu tragen ist. Man erwartet keine Gabe unter 10 Pfg. — Zugang zur Tribüne an der Fluth- und Saalestraße, zu den Stehplätzen ebendortselbst und an der Ruine und Amstgarten entlang.
Verkauf der Billets bei Herrn A. Reichert, jun. Giebichenstein, und den Herren Steinbrecher & Jasper, Markt und Geißstraße.

Von Dienstag früh ab stehen feine fette, sowie große u. kleine magere **Landschweine** (feine engl. Rasse) zum Verkauf im Gasthof zum gelben Pfing in Halle. Fr. Rolle aus Halle und Fr. Rhaesa aus Nordhausen.

Invaliden, pensionirte Beamte oder kleine Rentner, welche mit den hiesigen Verhältnissen vertraut und geneigt sind, die **Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl, welche am 1. October ds. Js. im Nothen Thurm eröffnet wird,** gegen zunächst geringe, aber mit der Benutzung der Anstalt wachsende Bezüge zu verwalten, wollen sich an den unterzeichneten Vereins-Vorständen wenden.
Lohausen, Stadtbaurath.

Preiswerth zu verkaufen:
Mehrere Ladenregale zu **Manufactur, Herren- und Damen-Confection, 1 Comptoirstisch, 1 Secretair, 1 Verticow, 1 Comptoirpult, 1 dreiarmlige Hängelampe, 1 zweiarmlige Hängelampe.** Zu erfragen
Bernburgerstraße 21, 1 Tr.

Damen- u. Kinderkleider werden angefertigt, Frau Kirsten Weidenplan 14, 3 Tr.
Gut erhalt. w. Kachelofen mit Heerd billig zu vert.
gr. Ulrichstr. 5, I.

Technikum Fachschule für: Maschinentechniker, Bauingenieur, Eisenbahntechniker, etc.
Hilfshausen, Mon. 7.00, Vorstr. 7, Fr. u. Böhme, Dir.

Ein Schreiber zum sofortigen Antritt gesucht vom Bureau des **Stadtheaters.** Schriftliche Beweise persönlich abzugeben im Theater-Bureau.

Ein Tapezirergehülfe findet Stellung beim **Stadtheater.** Schriftliche Beweise werden erbeten an die **Direction des Stadtheaters** hier.

Ein Klempnergehülfe findet Stellung beim **Stadtheater.** Schriftliche Beweise werden erbeten an die **Direction des Stadtheaters** hier.

Tüchtige Schlosser erhalten dauernde Beschäftigung. **Auguststraße 5.**

Widwen, Stuben, Haus- u. Kinderfrauen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** große Ulrichstraße 4.

Alleinst. Witwe nimmt außer Hause Wäsche an. Zu erf. i. Rest. **Fleischerg. 2.**

Dienstmädchen gesucht durch **Fran Wolfram, Böbergasse 2a.**

Der seit langen Jahren bekannte, stets als vorzüglich bewährte **Daubig-Ragenbitter** sollte in keinem Haushalt fehlen! Erhält zu haben bei **Wilhelm Schubert, Gebr. Wulert, 3. Bethge.**

Neue und gebrauchte Möbel kauft und verkauft **Trödel 7.**

Tüchtige Erbarbeiter gesucht.
gr. Ulrichstraße 17, Comptoir.
Ein j. Mädchen, das Schreid. u. Wäsch Näh. kann, wird verl. **Berggasse 2, II.**

Prinz Carl.

Heute Sonntag den 26. d. Mts. 3 von Nachm. 1/4 Uhr
Bei ungünstiger Witterung im Saale.

Extra-Militär-Concert
von der Kapelle des Brandenburg. Füßler-Regiments Nr. 35, unter Leitung ihres Dirigenten **Hrn. Hasselmann,** bei gewähltem Programm.
Unt. Abd. Solo-Vorträge auf der Posaune des berühmten Negerhautboisten **Sabase el Sheer,** Solist dieser Regimentskapelle.
Entrée 30 Pfg. **Herm. Kunze.**

Prinz Carl.

Sonntag den 26. August.
Grosses Abend-Concert.
Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.
Nach dem Concert

Grosser Ball.

Kunze.
Von 11 1/2 Uhr ab **Frühschoppen-Concert.**

Paradies.

Heute Sonntag, den 27. d. M.
bei günstigem Wetter
gr. **Frühschoppen-Concert.**

Bad Wittekind.

Sonntag den 26. August
Früh u. Nachmittag
Gr. Concert
Anfang früh 6 1/2 Uhr. Entrée 15 Pfg.
Nachmittag 3 1/2 30 Pfg.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Vorläufige Anzeige.

Das weltberühmte Original-Theater **Morieux,** nicht mit schwachen Nachahmungen zu verwechseln, welche durch Führung einer fingirten ähnlichen Nachahmungs-Firma das Publikum zu täuschen suchen, trifft in einigen Tagen in Halle ein, um kurze Zeit auf dem Hof-Platz in einem großen elegant eingerichteten Theater seine berühmten Vorstellungen zu geben. Alles Nähere spätere Ankündigungen.

Moritz's Restaurant u. Gartenlokal

Satz 48.
Heute Sonntag
Familien-Kränzchen.
Anfang 4 Uhr.

Schuhmacher-Zinnung.

Montag, den 27. d. M., Abends 8 Uhr in **Wilkens Restaurant, II. Klausstraße 8, General-Versammlung.** Tagesordnung: 1. Angelegenheit der Fach- und Fortbildungsschule. 2. Krankentisten-Angelegenheit. 3. Verschiedenes. Erscheinen sämmtlicher Mitglieder notwendig.
Der Vorstand.

5 T.

1.9. 6 1/2 Uhr L. A. T.
Auf dem Wege von Kattau nach Domnitz über Lötze ist eine eiserne **Spielekiste** verloren gegangen. Gegen Belohn. abzugeben bei Restaurateur **Schröter** in Lötze.

Victoria-Theater.

Sonntag den 26. August 1888.
Gastspiel des Fräulein **Clara Rothé.**
Der Jongleur.
Große Posse mit Gesang in 4 Akten.
Montag den 27. August 1888.
D. diese Männer.
Schwanz in 4 Akten.

Größtes Lager, beste u. billigste Einkaufsquelle

von **Schmuckgegenständen** für **Damen, Herren und Kinder.**

Echte englische Zeit-Retten 2,50, 3, 4,50 bis 12 **h.**
Echte englische Zeit-Uhrbänder 1,25, 1,50, 2 bis 7,50 **h.**

Simili-Diamanten

vollkommen täuschend ähnliche Nachahmungen von Cap- und Brust-Diamanten, Brochen von 2,50 **h.** an, Ohringe von 1 **h.** an.

Echt goldene Trauringe

5, 6 und 7,50 **h.**
5581000 Gold auf Silber
double Trauringe
2,50, 3 bis 4,50 **h.**

Dieselben mit echten Steinen 5, 6 bis 10 **h.**
Dieselben mit Simili-Diamanten 2,75, 3 bis 5 **h.**

Echte goldene Kreuze und Medaillons.

Echte Granat-Schmucksachen

in guter Goldfassung. Brochen von 3 **h.** an. Ohringe 1,50, 2 bis 7,50 **h.** **Echte Granat-Uhrbänder** 12, 14, 18 bis 36 **h.**

Echte Korallen aus Neapel. Korallen-Retten, Breitig 6,50, 8 bis 24 **h.**, Breitig bis 36 **h.** Korallen-Brochen von 1 **h.** an.

C. F. Ritter.

Halle a. S., Leipzigerstraße 91.
Kinderbett und Kinderstuhl verkauft **Böttcherstraße 4, II.**

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, dass unser Lager mit sämtlichen
Neuheiten in- u. ausländischer Stoffe
für Herbst und Winter

ausgestattet ist. Bei Bedarf halten wir uns bestens empfohlen und werden bemüht sein, allen Anforderungen gerecht zu werden.
 Hochachtungsvoll

Schwarz & Tillig,

Tuch-Handlung mit Anfertigung feiner Herren-Kleider nach Maass.

Ida Böttger,
 Feinen-Wäsche-Handlung.
 Eine Parthie
Tischtücher und Servietten
 unter Preis empfehle als sehr vorteilhaften
 Gelegenheitskauf.

Champagner
 offerirt, aus den bestrenommierten Fabriken Deutschlands, schon von 1 Mk.
 80 Pfg., 2 Mk. 25 Pfg., 3 Mk. 50 Pfg. die ganze Flasche bis zu den
 feinsten Marken die
Ungarweinhandlung
G. Spinner, Schmeerstrasse 23.
 Probekisten von 12 Flaschen frei Kiste u. Packung
 Mark 21,60.

Wir empfehlen allen Interessenten unsere
Galvanoplastische Anstalt.
 Gebauer-Schwetschke'sche Buchdruckerei und Lithogr. Anstalt.

Geschäfts-Eröffnung.
 P. P.
 Hiermit erlaube ich mir allen geehrten Gärtnern, Garteninhabern und
 Interessenten die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Platze
Hallgasse 6
 eine **Samen-Handlung**
 eröffnen habe.
 Gestützt auf meine langjährige Erfahrung in der Branche, sowie auf die
 Bekanntheit der bewährtesten Samenzüchter des In- und Auslandes, bin ich
 im Stande, meinen geehrten Kunden nur frische, reine, keimfähige Samen
 vorzüglichster Qualität liefern zu können.
 Außerdem mache ich das verehrliche Publikum noch auf mein bedeutend-
 des Lager in
echt Haarlemer Blumenzwiebeln
 von nur la Qualität, sowie in den vielbegehrten **Makart-Bouquets** in
 verschiedenen Größen und Ausstattungen aufmerksam.
 Der diesjährige Blumenzwiebel-Catalog liegt gratis zur Verfügung und
 bitte um gefl. Befehl.
 Hochachtungsvoll
Ernst Steinau,
 Hallgasse 6.

Hiermit die ergebenste Anzeige, dass ich das Geschäft
 meines verstorbenen Mannes, des Uhrmachers **Hermann**
Köppe unter Leitung eines Sachverständigen fortführen
 werde. Ich bitte, das meinem Manne bewiesene Vertrauen
 gütigst auf mich übertragen zu wollen. **Emilie Köppe.**

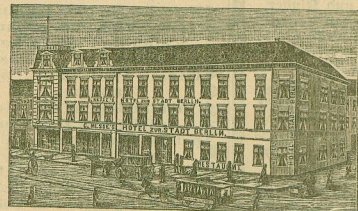
III. kommunaler Wahlbezirks-Verein.
Sommerfest mit großer Kinderbelustigung
 Sonntag den 26. August, Anfang Nachmittags 1/4 Uhr im „Fürstenthal.“
 Billets sind im Festlokale sowie in den bekannnten Verkaufsstellen zu haben.
 Der Vorstand.

Für den reaktionellen und Interesselich verantwortlich Julius Mundell in Halle. — Die hiesige Buchdruckerei (R. Kietzschmann) in Halle.
 Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Weichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Restaurant Bürgergarten,
 Reilstraße 129. Brandenburgerstraße.
 Sonntag den 26. August von Nachmittags 4 Uhr an
Grosses Concert
 (Militärmusik.) Entree frei.

Neues Theater.
 Sonntag den 26. August
Grosser Ball
 mit freier Nacht
 bei vollem Orchester.
 Von Nachmittags 4 Uhr an ununterbrochen volle Ballmusik.
 Franz Edel.

Restaurant Action-Bierbrauerei
 am Köpplag.
 Heute Sonntag von 1/2 12 Uhr an
Frühschoppen-Concert.
Hôtel „Stadt Berlin.“



Von heute an
Ausverkauf des Münchener Löwenbräus.
Café Barbarossa,
 Jägerplatz 9. an der Parkwiese.
 (H. Rühlmann).
Schattiges Gartenlokal.
 ff. Biere. — Mittagstisch von 12 1/2 — 2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit

Freyberg's Garten.
 Sonntag den 26. August von Abends 8 Uhr ab
Grosses Extra-Militär-Concert
 der Capelle des 35. Regiments.
 Paul Jahn.

Berliner Weißbier-Salon.
 Sonntag den 26. August von 4 Uhr an
Ball mit freier Nacht
 von der Dölauer Bergkapelle.

